

Zeitzeugen berichten von Nazi-Zeit

Opfer sprechen an der Erweiterten Realschule Nalbach

Nalbach. Polnische Opfer nationalsozialistischer Verschleppung während des Zweiten Weltkrieges sind an der Erweiterten Realschule Nalbach zu Gast. Am Freitag, 13. Februar, führen sie mit Schülern auf Einladung des Adolf-Bender-Zentrums St. Wendel ein Zeitzeugengespräch. Adam Bielak und Zenon Bujanski sind zum ersten Mal dank der Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung, der Initiative „Zug der Erinnerung“ und des Vereins „Denkmal-Mit!“, im Saarland zu Gast. Sie sind in dem polnischen Ort Za-

mosc aufgewachsen. In dieser Region räumten die Deutschen 1942 mehr als 300 Dörfer und vertrieben mehr als 100 000 Menschen. Adam Bielak und Zenon Bujanski überlebten Deportation und Zwangsarbeit.

Für die „Vereinigung der Kinder aus Zamosc“ gehen sie nun auf Informationsreise, um über ihre Leiden und Erfahrungen zu berichten und mit jungen Menschen in den Dialog zu treten. *red*
◆ **Weitere Informationen** beim Adolf-Bender-Zentrum, Telefon (06851) 818 02, E-Mail: info@adolf-bender.de.



Adolf-Bender-Zentrum
St. Wendel